

LATEIN

WAHLMÖGLICHKEIT AB
KLASSE 7



Salvete!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



01

Latein ist die Muttersprache vieler europäischer Fremdsprachen (Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch etc.).

02

Auch viele englische Wörter haben lateinische Wurzeln.

03

Viele Fremdwörter stammen aus dem Lateinischen.

Überall Latein



Technik: Computer, Video

Gesellschaft: Demonstration

Mathematik: Addition, Multiplikation

Medizin: Fraktur, Kur

Politik: Minister, Präsident

Recht: Jurist, legal

Werbung: Lenor, Volvo, Labello ...

WELCHEN NUTZEN HAT LATEIN?



Latein bietet einen anderen Zugang zu einer Sprache als die modernen Fremdsprachen.

Latein ist ein Fitnessstudio fürs Gehirn.

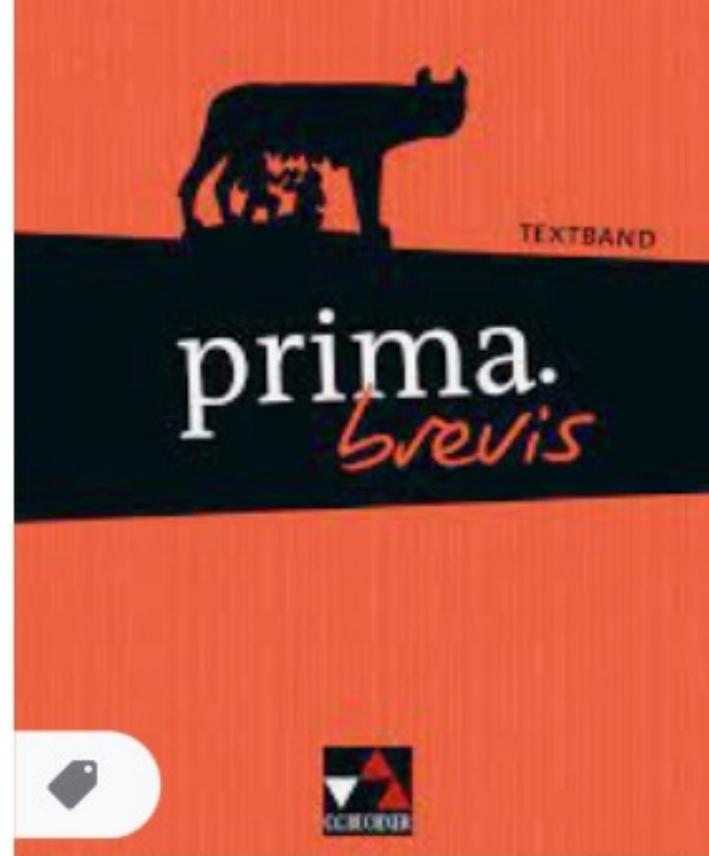
Latein erzieht zur Genauigkeit.

Latein fördert die Ausdrucksfähigkeit in der Muttersprache.

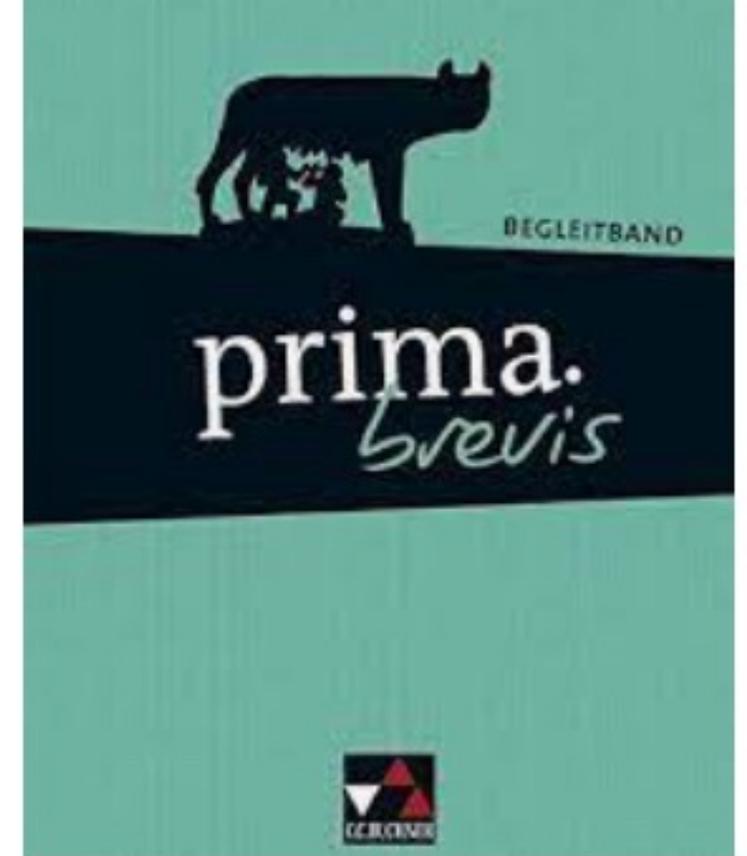
Latein ist ein Tor zu einer anderen, fremden Welt und umfasst viele Themenbereiche.

Latein kann auch Spaß machen! 😊

Unser
Lehrwerk



Textband | C.C. Buchne...



prima brevis / prima.br...

**WIE SIEHT DER LATEINUNTERRICHT
KONKRET AUS?**

LEKTION 20 AUS DEM LEHRWERK

20



John William Waterhouse: *Narcissus und Echo*, 1903, Liverpool, Walker Art Gallery.

Die Mythen der Griechen haben einen besonders großen Einfluss auf die römische Kultur ausgeübt. Für die Römer der Frühzeit waren die Götter weniger menschlich handelnde Personen, sondern Mächte in der Natur. Unter dem Eindruck der griechischen Mythologie verändern sich diese Vorstellungen: Neue Götter werden in Rom verehrt und die Figuren des griechischen Mythos werden vielfach von römischen Autoren verarbeitet. Abgesehen von ihrem hohen Unterhaltungswert sind die Mythen der Griechen aber auch in einem anderen Sinne ausgesprochen interessant: Sie erklären nämlich sehr anschaulich, welche Ursachen

bestimmte Naturscheinungen in der Welt haben, die den Menschen umgibt. Das einfachste Beispiel ist sicherlich der Blitz: Nach den heutigen Erkenntnissen der Physik handelt es sich um eine elektrische Entladung, nach der griechischen Mythologie sind es Feuerkeile, die Hephaistos (lat. Vulcanus), der Gott der Schmiede, anfertigt und die Zeus (lat. Iuppiter) als Waffe benutzt. Der römische Dichter Ovid (43 v. Chr.–17 n. Chr.) hat in seinen „Metamorphosen“ („Verwandlungen“) viele Mythen ausgestaltet. Sein Werk und seine Geschichten sind bis heute berühmt.

- G** In foro Anna aspiciet amicos triumphum spectantes.
Puella nomina amicorum vocans per turbam properat.
3 Subito amicos non iam videt.
Tandem pueri amicam magna voce clamantem aspiciunt et vocant:
„Veni, Anna, hic sumus!“
6 Anna gaudet, quod voces amicorum clamantium audit, et ad eos currit.
Tum pueri puellae multa interroganti omnia ostendunt.

G-Text



Der Mythos von Narziss und Echo

T Die Nymphe Echo war von Juno für ihre Geschwätzigkeit damit bestraft worden, dass sie immer nur die letzten Worte von dem wiederholen durfte, was vorher jemand gesagt hatte. In Echos Umgebung lebte Narziss, ein junger Mann, wunderschön, aber auch so stolz und unnahbar, dass er sich keinem anderen Menschen zuwenden wollte.

Quondam Echo, quae in silva vivebat, prope aspexit Narcissum
bestias feras capientem. Ubi inter arbores vidit hunc iuvenem
3 pulchrum, amore accensa est. Per silvam et agros vestigia eius
petens ab eo magis magisque amari cupiebat.
Sed cum eum appellare vult, natura hoc vetat.
6 Tum demum Narcissus eam audit adeuntem, sed non videt.
Itaque interrogat: „Quis adest?“ – „Adest!“ respondet Echo.
Narcissus verbum auribus accipit et puellam verbum
9 repentem quaerit. Sed nihil videns: „Cur“, inquit, „me fugis?“ –
„Me fugis!“ illa repetit.
Hic autem territus magna voce clamat: „Huc veni!“ Et illa amore
12 ardens vocat vocantem. Ita Echo inveni semper respondens tamen
a Narcisso videri non potest.
Rursus Narcissus postulat: „Te videre volo!“ – Et Echo: „Volo!“
15 Nunc puella iuveni pulchro occurrit.
Sed ille fugit fugiensque clamat: „Veto corpus meum a te tangi!“
Ita Echo a Narcisso fugiente repulsa est et in silvam se recepit.
18 Hinc sola vivebat in antro¹. Amor tamen manebat – dolor
cresebat. Tandem membra amantis solvuntur, manet vox.

(nach Ovid, *Metamorphosen*)

1 Texte sinnbetont vorlesen

Verteilt nach der Übersetzung die Rollen des Erzählers, des Narziss und der Echo. Lest dann **T** abschnittsweise vor. Die anderen beschreiben hierauf mit eigenen Worten, wie das Zusammentreffen von Echo und Narziss abgelaufen ist.

2 Text in ein anderes Medium umsetzen

Bildet Gruppen und erstellt eine Abfolge von Fotos zu der Geschichte. Hängt die fertigen Werke aus und vergleicht, bei welcher Gruppe die charakteristische Bewegung der beiden Hauptfiguren (Flucht – Verfolgung) am besten zu sehen ist.

3 In Ovids Werk nehmen die Hauptfiguren am Ende der jeweiligen Erzählung eine andere Gestalt an, sie verwandeln sich. Überlege dir unter diesem Gesichtspunkt ein mögliches Ende des Narziss.

1 antrum Höhle



Auch der Dichter Ovid lebt weiter: Das Hotel „Ovidius“ in Venedig.



Lösung der Aufgaben

Einsetzender Lateinunterricht ab der Jahrgangsstufe 7:

Erwerb des Latinums mit dem Beenden der Einführungsphase bei mindestens ausreichenden Leistungen.

Einsetzender Lateinunterricht ab der Jahrgangsstufe 9:

Erwerb des Latinums mit dem Beenden der Qualifikationsphase 2 bei mindestens ausreichenden Leistungen (5 Punkte).

VALETE !

